

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus



Leitung:
Monty Göhlich
(Gemeindepädagoge & Sozialarbeiter)
Anschrift:
Königsberger Str. 39
33415 Verl
05246 7426
E-Mail:
info@jugendhaus-oase.de
Website:
www.jugendhaus-oase.de

Träger:
Evangelische Kirchengemeinde
Verl
Anschrift:
Paul-Gerhardt-Str. 6
33415 Verl
05246 3650
E-Mail:
gt-kg-verl@kk-ekvw.de
Website:
www.ev-kirche-verl.de

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Was ist eigentlich Offene Kinder- und Jugendarbeit?	3
	2.1 Rechtliche Grundlagen	4
	2.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Verl	4
	2.3 Strukturmerkmale	5
3	Wer sind wir?	5
	3.1 Rahmenbedingungen	6
	3.2 Lage der Einrichtung	6
	3.3 Das Team	7
	3.4 Die Besucher*innen	7
4	Die Oase im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen	8
	4.1 O-Töne der Besucher*innen	9
5	Wie wir arbeiten: Unsere Ziele und Leitlinien	9
	5.1 Unsere Ziele	10
	5.2 Unsere Leitlinien	10
6	Unsere Angebotsstruktur	11
	6.1 Das Treffangebot	12
	6.2 Ferienspiele	12
	6.3 Knax-Kinderkino	13
	6.4 Lese-Rechtschreib-Förderung	13
	6.5 Der Traineekurs	13
	6.6 Aktionen, Projekte und Veranstaltungen	13

Vorwort

Das Jugendhaus Oase ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die seit dem Jahr 2006 besteht. Um den gesellschaftlichen Veränderungen, den neusten fachlichen Standards und den sich wandelnden Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, ist eine regelmäßige Überarbeitung der Konzeption notwendig. Diese Konzeption bildet den Stand des Jahres 2022 ab und wurde durch eine Fortbildungsreihe zur Konzeptionsentwicklung des LWL begleitet. An diesem Konzept haben ehrenamtliche Jugendleiter*innen mitgewirkt und die Jugendhausleitung bei der Erstellung des Konzeptes unterstützt. Darüber hinaus wurden die Besucher*innen der Oase mithilfe von Steckbriefen, Gesprächen, Interviews, Befragungen und Methoden zur Sozialraumerkundung an der Konzeptionsentwicklung beteiligt. Diese Konzeption dient als Grundlage für die Arbeit der Verantwortlichen im Jugendhaus Oase.

2 Was ist eigentlich Offene Kinder- und Jugendarbeit?

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (kurz „OKJA“) ist ein Teilbereich der Kinder- und Jugendhilfe innerhalb der Sozialen Arbeit. Sie hat einen sozialräumlichen Bezug und einen sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche integriert werden, sich wohl fühlen und das gesellschaftliche Leben mitgestalten. Die Kinder und Jugendlichen müssen keine Vorbedingungen erfüllen oder eine Mitgliedschaft eingehen. Dadurch unterscheidet sie sich von anderen Formen der Kinder und Jugendarbeit. Die OKJA zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Kindern und Jugendlichen das Angebot eines offenen, gestaltbaren Raumes macht. In diesem können sie ihre Ideen umsetzen und ihre Fähigkeiten erkennen und erproben. Sie erleben sich als selbstwirksam. OKJA findet zumeist in Jugendhäusern/Jugendzentren statt. Sie ist nicht profitorientiert und wird durch die öffentliche Hand finanziert.

2.1 Rechtliche Grundlagen

Als rechtliche Grundlage für die Offene Kinder- und Jugendarbeit gilt §11 SGB VIII. In diesem heißt es wie folgt:

„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden. [...] Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.“

Aus diesem Gesetz ergibt sich, dass die Offene Kinder- und Jugendarbeit einen Freiraum für Kinder und Jugendliche darstellt. Diesen Freiraum sollen die Kinder und Jugendlichen nach eigenen Vorstellungen gestalten – unter dem Vorbehalt, dass sie mit anderen Besucher*innen in den Austausch gehen. Sie erfahren sich als im Rahmen der Angebote als selbstwirksame Menschen und können sich im geschützten Rahmen an gesellschaftliche Verantwortung herantasten. Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind sowohl Schutz- und Experimentierräume.

2.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Verl

Der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Verl beschreibt die Grundlagen, die inhaltliche Ausrichtung der Leistungen sowie die Angebote und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung². Der Förderplan legt also die finanziellen und personellen Rahmenbedingungen des Jugendhaus Oase fest. Der momentan gültige Kinder- und Jugendförderplan ist gültig für die Wahlperiode 2020-2025. Dieser entstand unter Berücksichtigung des Jugendberichtes der Stadt Verl (2019) und den Erkenntnissen eines Forschungsprojektes zum Freizeitverhalten von Schüler*innen in Verl (2017). Darüber hinaus wurden die Einrichtungen der OKJA an der Neufassung des Kinder- und Jugendförderplans einbezogen. Dieser hat für das Jugendhaus Oase einige Änderungen zur Folge gehabt, die im Kapitel „Rahmenbedingungen“ näher ausgeführt werden.

2.3 Strukturmerkmale

Anhand der Ausführungen in den vorherigen Kapiteln lassen sich folgende strukturelle Merkmale ausmachen:

- **Freiwilligkeit:** Die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind freiwillig. Es besteht kein Zwang zur Teilnahme. Die Kinder und Jugendlichen entscheiden selbst ob sie teilnehmen wollen und in welcher Form sie teilnehmen.
- **Partizipation:** OKJA fördert die Beteiligung von jungen Menschen. Dies geschieht durch Beteiligungsmöglichkeiten in der Einrichtung oder durch die Unterstützung bei der Durchsetzung von Interessen im Sozialraum.
- **Parteilichkeit:** Die OKJA setzt sich für die Interessen der jungen Menschen ein und thematisiert die Lebenslagen der jungen Menschen über das Jugendhaus hinaus.
- **Ganzheitlichkeit:** Die Kinder und Jugendlichen in der OKJA kommen aus verschiedensten sozialen Lebenslagen und Herkünften. Die OKJA hat es zur Aufgabe die jungen Menschen mit allen ihren Bedürfnissen, Interessen, Fähigkeiten, Mustern und Hintergründen wahrzunehmen und anzuerkennen.
- **Geschlechtsspezifisch:** Die OKJA geht auf die besonderen Bedürfnisse der verschiedenen Geschlechter ein und entwickelt Angebote für diese.
- **Lebensweltorientierung:** Die OKJA hat sich am Alltag und den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen zu orientieren. Die Angebote des Jugendhaus richten sich nach den aktuellen Bedürfnissen und Lebenslagen der Besucher*innen.

3 Wer sind wir?

Das Jugendhaus Oase ist ein offenes Jugendhaus für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Träger der Oase ist die Evangelische Kirchengemeinde Verl. In die Oase kommen Mädchen und Jungen aus Sürenheide, Verl, Bornholte und den angrenzenden Gemeinden des Kreises Gütersloh.

3.1 Rahmenbedingungen

Die finanziellen und personellen Rahmenbedingungen für den Betrieb der Offenen Tür, legt der Kinder- und Jugendförderplan 2020 – 2025 der Stadt Verl fest. Auf Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans ergibt sich für das Jugendhaus Oase eine wöchentliche Öffnungszeit von 21 Stunden und die Bewilligung von 39 Fachkraftstunden pro Woche. Von den 39 Fachkraftstunden entfallen 34 Stunden auf die Jugendhausleitung und 5 Stunden auf eine weitere Fachkraft, die ihren Schwerpunkt in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Verl hat und im Rahmen von kollegialer Beratung, Urlaubs- und Krankenvertretung die Arbeit im Jugendhaus Oase unterstützt.

3.2 Lage der Oase

Das Jugendhaus Oase befindet sich im Evangelischen Gemeindehaus an der Auferstehungskirche in Verl-Sürenheide. In diesem Gemeindehaus stehen der offenen Tür, die Räume im Untergeschoss zur Verfügung. Dazu zählen der Jugendraum, der einen Lounge-Charakter aufweist, ein Zockerraum mit Spielkonsolen und ein Materialraum. Darüber hinaus befindet sich im Erdgeschoss das Büro und der Garten der Oase. Der Gemeindesaal und die Küche können nach Absprache mit der Gemeinde für die Angebote des Jugendhauses mitgenutzt werden.

Die Oase liegt an der Königsberger Straße im Ortsteil Sürenheide. In direkter Nachbarschaft befindet sich eine Wohnsiedlung, die zunehmend von Familien bewohnt wird. Der Ortsteil Sürenheide verfügt über eine Busverbindung in Richtung Verl und weiter nach Schloß Holte-Stukenbrock und in anderer Richtung nach Gütersloh. Außerdem befindet sich im Ortskern die St. Georg Grundschule, die städtische Kita Zwergenland, ein Nahversorger und gastronomische Angebote. Unweit der Grundschule befindet sich eine Freizeitanlage, die mit einer Skaterbahn und einer Radcrossbahn ausgestattet ist. Diese Anlage liegt neben den Sportplätzen des örtlichen Fußballvereins FC Sürenheide. Der Ortskern ist fußläufig in 5-10 Minuten vom Jugendhaus aus zu erreichen. Die Helfgerdsiedlung, am Verler See gelegen, befindet sich in ca. 15 Gehminuten entfernt. Diese Siedlung ist geprägt durch die Unterbringung von Menschen aus Südost-Europa, die im

fleischverarbeitenden Gewerbe tätig sind. Auch ist dort die Gemeinschaft Libelle e.V. und die AWO durch ein Beratungsbüro tätig. Mit beiden Einrichtungen steht die Oase in Kontakt.

3.3 Das Team

Das Team der Oase besteht aus der Jugendhausleitung, einer weiteren Fachkraft, einer Honorarkraft und einem Team von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen. Die ehrenamtlichen Jugendleiter*innen sind im Alter von 14-25 Jahren und sind im Besitz einer gültigen JULEICA (JUgendLEIterCArd), die sie im Rahmen der Trainee-Ausbildung (Jugendleiterausbildung) erworben haben.

Jugendhausleitung:

Monty Göhlich
Gemeindepädagoge & Sozialarbeiter
34 Wochenstunden

Fachkraft

Rebecca Diezmann
Diplom Sozialpädagogin
5 Wochenstunden

Honorarkraft

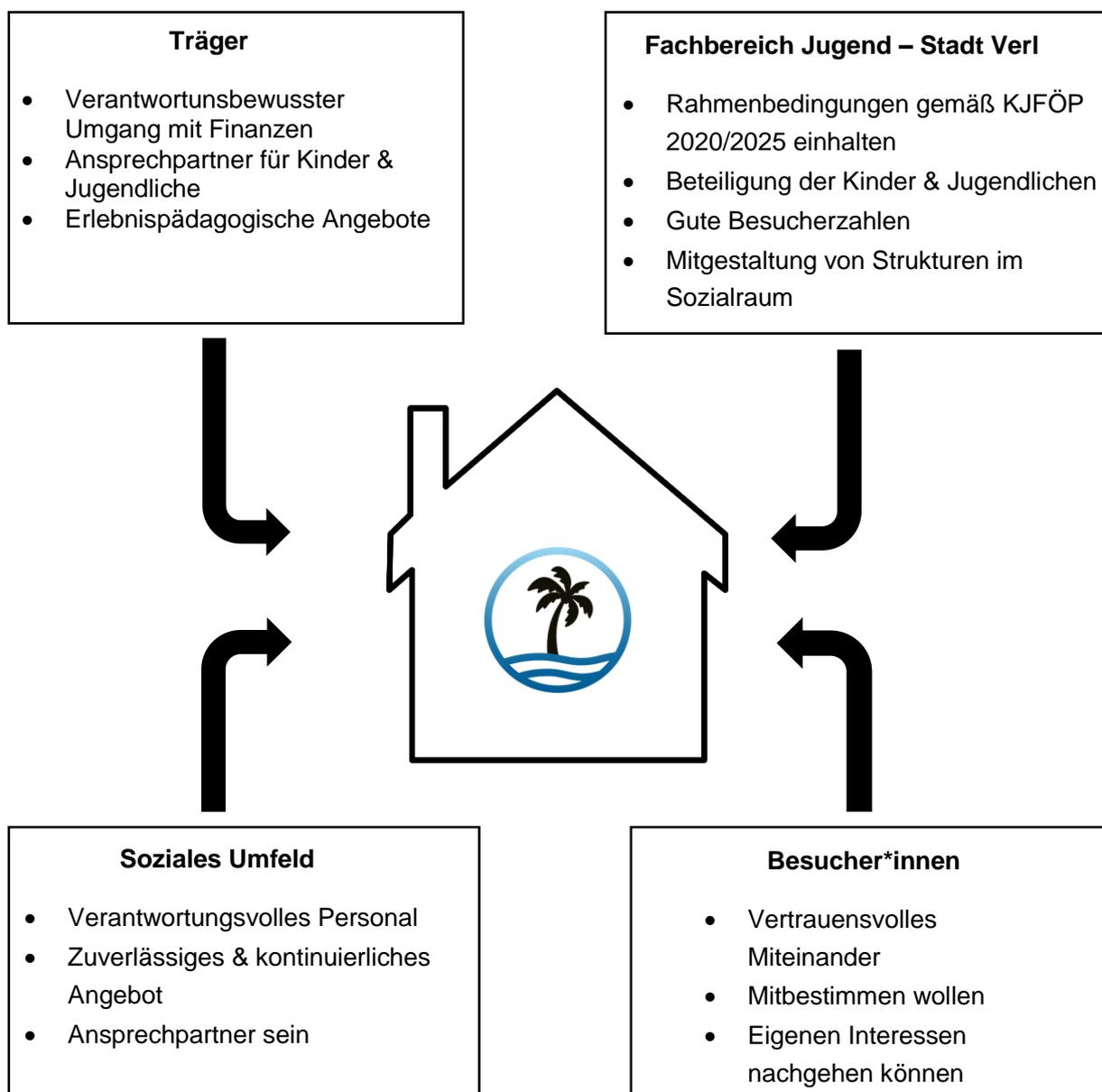
Niklas Honke
Homepage & IT
4 Wochenstunden

3.4 Besucher*innen

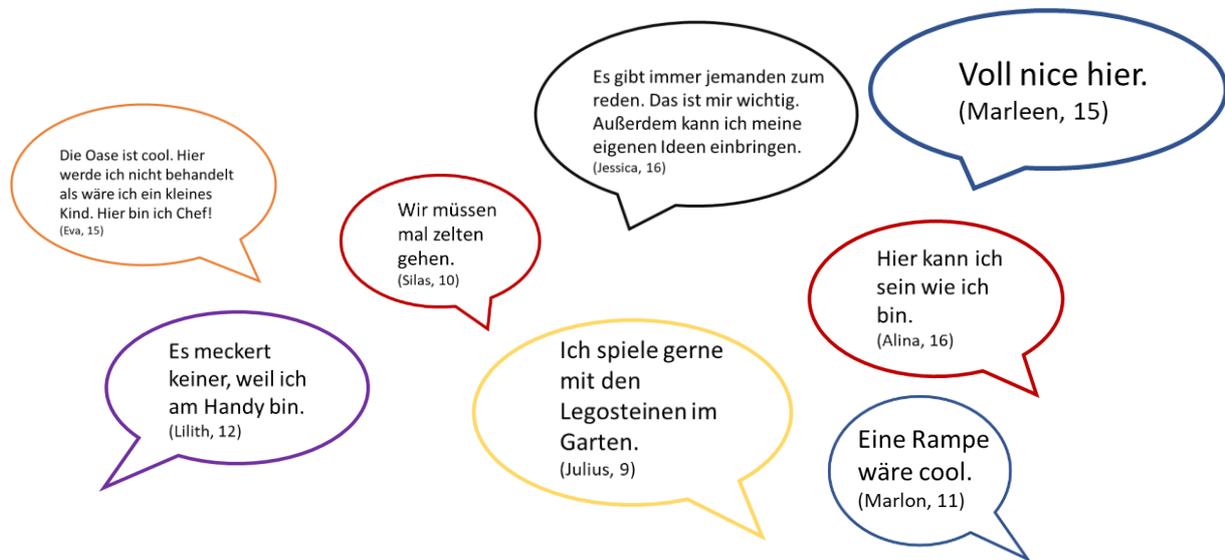
Das Jugendhaus Oase besuchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 – 25 Jahren. Es ist festzustellen, dass die Kinder im Alter von 6-10 Jahren zumeist aus dem Ortsteil Sürenheide kommen und das Jugendhaus durch die Werbung an der Grundschule und aus Gesprächen mit Freunden kennen. Mit zunehmendem Alter, der Besucher*innen erweitert sich der Aktionsraum der Teens und Jugendlichen. Der überwiegende Teil der 10 - 14-Jährigen Teilnehmer*innen kommt zwar noch aus Sürenheide, doch es finden auch Besucher*innen aus Verl und dem Siedlungsgebiet am Strothweg/Westfalenweg/Strotheide, den Weg ins Jugendhaus. In den Altersgruppen Ü14 differenziert sich die Besucherschaft weiter aus. Die Stammbesucherschaft bildet sich vor Allem aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine Anbindung an die Ev. Kirchengemeinde und deren

Jugendarbeit hat. Diese sind auch bereit weitere Wegstrecken zu bewältigen um an den Angeboten im Jugendhaus teilzunehmen oder sie sogar zu gestalten. Dagegen sind die unregelmäßigen Besucher*innen zumeist aus Sürenheide oder der o.g. Siedlung am Strothweg. Im Bereich der Ferienspiele zeichnet sich ein anderes Bild ab. Während der Großteil zwar aus Verl kommt, nehmen auch Kinder aus den Gemeinden Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Gütersloh oder sogar der Stadt Bielefeld an dem Angebot teil. Dies lässt sich durch die Arbeitssituation der Eltern erklären, die die Ferienspiele als Ferienbetreuung, während ihrer Arbeitszeit bei Nobilia, Arvato, Bertelsmann usw. in Anspruch nehmen.

4 Die Oase im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen



4.1 O-Töne der Besucher*innen



5. Wie wir arbeiten: Unsere Ziele und Leitlinien

Das Jugendhaus Oase ist ein Ort der durch Kinder und Jugendliche gestaltet wird. Die Fachkräfte richten ihr Handeln an den Interessen und Bedürfnissen der Besucher*innen aus und unterstützen die Kinder und Jugendlichen dabei sich weiterzuentwickeln. Die pädagogische Arbeit leitet sich aus Wirkungszielen und Handlungszielen ab. **Wirkungsziele** bezeichnen Vorstellungen über wünschenswerte Zustände, Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, deren Erreichung durch pädagogische Bemühungen unterstützt werden soll. Wirkungsziele geben eher die grobe Richtung des ganzen Unterfangens an und haben eine orientierende Funktion. Dagegen bezeichnen **Handlungsziele**, Vorstellungen über pädagogische Arrangements, also förderliche Bedingungen, an deren Bereitstellung die Fachkräfte arbeiten und die das Erreichen der Wirkungsziele wahrscheinlicher machen. Das kann beispielsweise eine gewisse Atmosphäre sein, die durch die Herrichtung von Räumen, ein zielförderliches Verhalten der Fachkräfte und anderer Personen gestaltet wird. Handlungsziele bezeichnen wünschenswerte Zustände, die in der (näheren) Zukunft liegen. Zustände, auf die jedoch noch hingearbeitet werden muss. Ob die Adressat*innen diese Bedingungen so nutzen, wie sich das die Fachkräfte vorstellen, ist nicht garantiert (vgl. Hiltrud von Spiegel, Jugendarbeit mit Erfolg, Votum Verlag GmbH, 2000).

5.1. Unsere Ziele

1. Kinder und Jugendliche können selbstbestimmt ihren Interessen nachgehen

- Die Fachkräfte zeigen den Kindern und Jugendlichen Wege auf, sich im Jugendhaus entfalten zu können und ermöglichen ihnen auch Grenzen auszuloten.
- Die Fachkräfte etablieren im Treffalltag eine offene und respektvolle Streit- und Diskussionskultur.
- Die Fachkräfte der Oase übergeben den Kindern und Jugendlichen Verantwortung.

2. Kinder und Jugendliche bringen sich aktiv in die Gesellschaft ein.

- Die Fachkräfte reflektieren zusammen mit den Besucher*innen bestehende Regeln und Verhaltensweisen um ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander zu ermöglichen.
- Die Fachkräfte unterstützen die Kinder und Jugendlichen dabei ihre Bedürfnisse gegenüber der Gesellschaft zu formulieren und zu vertreten.
- Die Fachkräfte fördern die Eigeninitiative der Kinder und Jugendlichen.

3. Kinder und Jugendliche werden dazu ermutigt sich sozial zu engagieren.

- Die Fachkräfte unterstützen die Kinder und Jugendlichen dabei ihre Fähigkeiten in die Gesellschaft einzubringen.
- Die Fachkräfte bieten Jugendleiterschulungen und Fortbildungsangebote an, um Jugendliche zu befähigen Verantwortung im Bereich der Jugendarbeit zu übernehmen.
- Kinder und Jugendliche werden von den Fachkräften dabei unterstützt ihre Umwelt mitzugestalten.

5.2 Unsere Leitlinien

Das Jugendhaus Oase ist ein Ort, der für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene seine Tür offenhält. Wir akzeptieren die Besucher*innen mit ihren Stärken und Schwächen und machen keine Unterschiede zwischen Nationalitäten, Konfessionen oder anderen Weltanschauungen. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Kinder und Jugendliche sind Expert*innen ihrer Lebenswelt und sind als solche dabei zu unterstützen Lösungen auf ihre Probleme und Antworten auf ihre Fragen zu finden. Wir verstehen uns als Begleiter, der Kinder und Jugendlichen auf

ihrem Weg des Erwachsenwerdens. Als Begleiter möchten wir ihnen die Möglichkeit geben Grenzen auszutesten, Erfahrungen zu machen, Misserfolge zu verkraften und Erfolge zu feiern. Wir verschließen uns nicht vor den Herausforderungen der digitalisierten Welt, sondern nehmen die damit verbundenen Problematiken auf und thematisieren diese im Treffalltag. Durch die sozialen Netzwerke sind Kinder und Jugendliche „Zerrbildern“ ausgesetzt, die nachweislich zu einem gestörten Selbstbild führen können. Wir halten dagegen, indem wir das ICH stärken und gleichzeitig die Kinder und Jugendlichen in eine soziale Gruppe einbinden. Die Reflektion von bestehenden Werten und Normen ist dafür ein andauernder Prozess um ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen. Im Jugendhaus Oase werden die Kinder und Jugendlichen dazu ermutigt sich selbst Räume zu schaffen und zu gestalten. Mithilfe von Mitbestimmungsformaten und die Übernahme von Verantwortung im Treffalltag, erfahren die Treffbesucher*innen sich als selbstwirksam und werden dazu ermutigt sich aktiv einzubringen. Wir sind davon überzeugt, dass Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen sind, sich in der Gesellschaft Gehör zu verschaffen, um ihre Themen im gesellschaftlichen Diskurs groß machen zu können.

6. Unsere Angebotsstruktur

Die Rahmenbedingungen des KJFÖP 2020/25 legen fest, dass das Jugendhaus Oase eine wöchentliche Öffnungszeit von 21 Stunden vorzuhalten hat. Diese verteilen sich auf 4 Wochentage. Vom 01.05. bis zum 30.09. gilt in der Oase die Sommeröffnungszeit. Vom 01.10. bis zum 30.04. dementsprechend die Winteröffnungszeit. Während der Sommeröffnungszeit ist das Team der Oase vermehrt im Ortsteil Sürenheide an den Einsatzorten des Spielmobils anzutreffen. Außerdem werden die gut besuchten Freizeitanlagen aufgesucht um mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu treten, die das Jugendhaus während der Sommerzeit nicht aufsuchen. Die Öffnungszeiten der Oase sind einer ständigen Überprüfung durch die Besucher*innen ausgesetzt. Schließlich sollen die Öffnungszeiten an den Lebenswelten und den Interessen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet sein, um das Angebot möglichst vielen jungen Menschen zugänglich machen zu können.

Sommeröffnungszeiten		
Dienstag	16:00	Kindertreff
	–	
	18:30	Jugendtreff
	18:30	
Mittwoch	–	
	21:00	
	18:30	Jugendtreff
	–	
Donnerstag	21:00	
	16:00	Offener Treff
	–	
	18:30	
Freitag	16:00	Offener Treff
	–	
	18:30	Jugendtreff
	18:30	
	–	
	21:00	

Winteröffnungszeiten		
Dienstag	16:00	Kindertreff
	–	
	18:30	Jugendtreff
	18:30	
Mittwoch	–	
	21:00	
	16:00	Offener Treff
	18:30	Jugendtreff
Donnerstag	18:30	
	18:30	Offener Treff
	–	
	21:00	Jugendtreff
Freitag	16:00	Offener Treff
	–	
	18:30	Jugendtreff
	18:30	
	–	
	21:00	

6.1 Das Treffangebot

Im Mittelpunkt des Betriebes stehen die zielgruppenorientierten Treffangebote. Zurzeit gibt es den Kindertreff (Zielgruppe 6-10 Jahre), den Offenen Treff (ab 6 Jahre) und den Jugendtreff (ab 14 Jahre). Auf ein festes Programm wird bewusst verzichtet, da die Kinder und Jugendlichen die Inhalte der Treffangebote selbst bestimmen sollen. Dies bietet Platz zur freien Entfaltung, fördert die Eigenverantwortlichkeit und erfordert von den Besucher*innen die Fähigkeit Kompromisse mit anderen Besucher*innen eingehen zu können. Thematische Impulse der Fachkräfte schließt das nicht aus! Im Treff gibt es die Möglichkeit sich am Kiosk mit kleinen Snacks und Getränken zu versorgen und informelle Gespräche zu führen.

6.2 Die Ferienspiele

Das Jugendhaus Oase bietet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, Ferienspiele an. Die Ferienspiele richten sich an Kinder von 6-12 Jahren und finden wochentags

von 08:30 – 13:00 Uhr statt. Bei den Ferienspielen können 20 – 40 Kinder teilnehmen. Gemeinsam wird zu einem bestimmten Motto gespielt, gebastelt und gemeinsam zu Mittag gegessen. In den Sommerferien werden wöchentlich Ausflüge angeboten.

6.3 Knax-Kinderkino

Das Knax-Kinderkino findet in Kooperation mit der Kreissparkasse Wiedenbrück in den Räumen der Oase statt. Das Angebot findet meistens am letzten Freitag eines Monats von 16:00 – 18:00 Uhr statt und richtet sich an Kinder und Familien. Gezeigt werden Filme, die frei im Handel zu erwerben sind.

6.4 Lese-Rechtschreib-Förderung

Die Lese-Rechtschreib-Förderung findet 2x wöchentlich im Jugendhaus statt. Es richtet sich an Schüler*innen in den Klassen 2-4. Geleitet werden die Fördergruppen von einer Honorarkraft, die im Kontakt mit den jeweiligen Fachlehrer*innen steht und daran orientiert, die Förderung durchführt.

6.5 Der Traineekurs

Der Traineekurs ist der Jugendleiterkurs, der Ev. Kirchengemeinde Verl und der Oase. Er findet montags von 18:00 – 20:00 Uhr, über einen Zeitraum von 9 Monaten statt. Zum Traineekurs gehört die Durchführung von Ferienspielen und eines Jugendgottesdienstes. Darüber hinaus nehmen die Jugendlichen an einem 1. Hilfe-Kurs teil. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Kindern und Jugendliche und werden darauf vorbereitet ein aktiver Teil der Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Verl zu sein.

6.6 Aktionen, Projekte & Veranstaltungen

Das Angebot im Jugendhaus Oase wird ergänzt durch eine Reihe von einzelnen Aktionen, Projekten und Veranstaltungen. Diese richten an den Interessen der Kinder und Jugendlichen aus oder geben der Oase die Möglichkeit sich an öffentlichen Veranstaltungen zu beteiligen und zu präsentieren.

- **Weltkindertag**
 - Beteiligung an den Festlichkeiten der Stadt Verl.
- **Kinder- und Jugendflohmarkt**
 - Kinder und Jugendliche können 1x im Jahr ausgedientes Spielzeug am Jugendhaus verkaufen. Dazu gibt es Kuchen, Tombola, Spiel & Spaß.
- **U18 Wahlen**
 - Eine Woche vor den Bundestags-, Landtags- oder Europawahlen findet die U18-Wahl statt. Organisiert durch den Landesjugendring NRW

beteiligt sich die Oase mit einem Wahllokal in Sürenheide an der Aktion.

- **Jugger**
 - Als sportliches Kampfspiel findet dieses Angebot im Sommer auf Bolzplätzen, als offenes Angebot für Teens ab 12 Jahren statt.
- **Jungen-/Mädchentreff**
 - Findet zur Zeit nicht statt, weil kein Bedarf ist.
- **Filmabend**
 - In unregelmäßigen Abständen findet im Anschluss an das Knax-Kinderkino ein Filmabend für Jugendliche statt. Gezeigt werden Filme FSK12.
- **Adventsmarkt Verl**
 - Am 2. Adventswochenende beteiligt sich das Jugendhaus Oase zusammen mit der Ev. Jugend Verl am Adventsmarkt von Freitag-Sonntag. Angeboten werden süße Quarkbällchen oder leckere Kartoffeltornados.

**Erstellt durch das Team vom Jugendhaus Oase
und vom Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Verl genehmigt.**

Juni 2022